



BÖHNKE + PARTNER
GMBH STEUERUNGSSYSTEME

Isb300

Version 2.1

Benutzerhandbuch



BÖHNKE + PARTNER
GMBH STEUERUNGSSYSTEME



GERMANY

BÖHNKE + PARTNER
GMBH STEUERUNGSSYSTEME
Industrieweg 13
51429 Bergisch Gladbach
PHONE +49 - 2204 - 9553 - 0
FAX +49 - 2204 - 9553 - 555
info@boehnkepartner.de
www.boehnkepartner.de
www.WinMOS.de
www.CANwizard.de

WORLDWIDE



GREAT BRITAIN

GME Controls Ltd.
Hailsham / GREAT BRITAIN
info@gmecontrols.co.uk
www.gmecontrols.co.uk



NETHERLANDS

WITTUR BV
Almere / NETHERLANDS
info@wittur.nl
www.wittur.nl



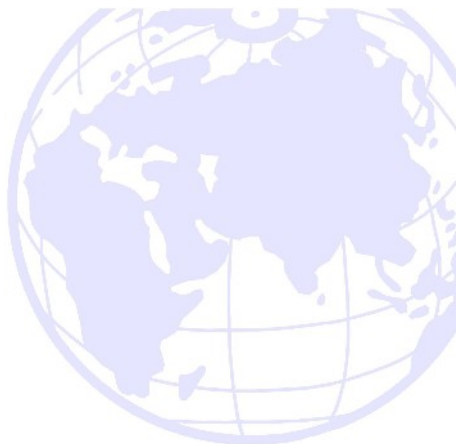
NORWAY

HAANES IMPORT AS
Oslo / NORGE
himport@online.no



P. R. CHINA

Hangzhou Tongda Control System Ltd.
Hangzhou / P. R. China
tdxuli@163.com



© BÖHNKE + PARTNER
GMBH STEUERUNGSSYSTEME
Bergisch Gladbach September 2006
2. Auflage 2006

Benutzerhandbuch isb300 2.1
September 2006
Autor: Richard Körber
Korrektorat: Jörg Hellmich
Satz: Jörg Hellmich
Gesetzt mit OpenOffice 2.0
Druck und Bindung BÖHNKE + PARTNER GmbH

Das vorliegende Benutzerhandbuch ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können wir weder für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

® Microsoft, Windows 2000, Windows XP, Linux, WinMOS, CANwizard, BÖHNKE + PARTNER sind eingetragene Warenzeichen.

1	Vorwort.....	6
2	Installation.....	8
2.1	Systemanforderungen.....	8
2.2	Installationsvorgang unter Windows.....	8
2.3	Entfernen der Installation.....	9
2.4	Installationsvorgang unter Linux.....	9
2.5	Programmstart.....	10
3	Bauvorhaben, Projekte und Steuerungen.....	12
3.1	Die Benutzeroberfläche.....	12
3.2	Gliederung der Projekte.....	13
3.3	Bearbeiten der Projektliste.....	13
4	Das Steuerungsformular.....	20
4.1	Formularansicht.....	20
4.2	Eingabegruppen.....	21
4.3	Auswahlboxen.....	22
5	Bestellen.....	24
5.1	Bestellen direkt über das Internet.....	24
5.2	Bestellen per E-Mail.....	27
5.3	Bestellen per E-Mail mit einem E-Mail-Programm.....	29
5.4	Bestellen per Fax.....	29
6	Weitere Funktionen.....	32
6.1	Suchen.....	32
6.2	Drucken.....	33
6.3	Import und Export.....	34
6.4	Die Werkzeugleiste.....	35
6.5	Die Menüs.....	37
6.5.1	Das »Datei«-Menü.....	37
6.5.2	Das »Bearbeiten«-Menü.....	39
6.5.3	Das »Steuerung«-Menü.....	41

6.5.4	Das Kontextmenü.....	44
7	Konfiguration.....	46
7.1	Oberfläche.....	46
7.2	Internet-Verbindung.....	47
7.3	E-Mailversand.....	47
7.4	Drucken.....	48
8	Nachwort.....	50
8.1	Wichtige Hinweise und Tipps	50
8.2	Hinweise zum Datenschutz.....	50

1 Vorwort

Das Internet hat die Welt zusammenwachsen lassen. Nicht umsonst spricht man vom »Global Village«, der Welt als Dorf. Durch die Vernetzung der Computer ist es heutzutage ein Leichtes, einer anderen Person Informationen zukommen zu lassen, unabhängig davon wo man selbst oder die Zielperson sich gerade aufhält.

Diese technische Revolution bringt auch Vorteile bei der Kommunikation mit Geschäftspartnern. Auf Neudeutsch wird diese Art der elektronischen Kommunikation »Business to Business« oder kurz »B2B« genannt. Die Vorteile liegen in der reibungslosen Kommunikation, einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Geschäftspartnern und dadurch letztendlich auch in geringeren Kosten für alle Beteiligten.

Mit isb300 haben Sie nun eine Software, mit der Sie Anfragen an BÖHNKE + PARTNER® GmbH komfortabel formulieren, verwalten und dauerhaft speichern können.

Darüber hinaus sind wir für Sie künftig nur noch einen Mausklick entfernt, denn isb300 erlaubt es Ihnen, Ihre Steuerungsformulare direkt über das Internet an unsere Mitarbeiter in der Verkaufsabteilung zu senden. Aber auch die herkömmlichen Wege per E-Mail oder per Fax bleiben Ihnen weiter erhalten.

Sagen Sie uns über isb300 einfach, was Sie benötigen. Wir kümmern uns um den Rest.

Ihre BÖHNKE + PARTNER® GmbH Steuerungssysteme
Bergisch Gladbach 2006

info@boehnkepartner.de
www.isb300.boehnkepartner.de



BÖHNKE + PARTNER®
GMBH STEUERUNGSSYSTEME

2 Installation

Bevor Sie zum ersten Mal mit isb300 arbeiten können, müssen Sie das Programm auf Ihrem PC installieren.

2.1 Systemanforderungen

Für den Betrieb von isb300 benötigen Sie mindestens einen aktuellen PC mit:

- 1 GHz Systemtakt,
- 256 MB Arbeitsspeicher,
- Monitor mit einer Auflösung von 1024 x 768,
- Microsoft® Windows® 2000 oder XP,
- oder Linux® (SuSE, Red Hat, Fedora Core).

Eine Mac OS X-Version ist ebenfalls verfügbar, wird aber nur auf besonderen Wunsch ausgeliefert und wird von BÖHNKE + PARTNER® GmbH nicht unterstützt.

2.2 Installationsvorgang unter Windows

Legen Sie die CD »BÖHNKE + PARTNER® GmbH Software Collection« ein. Es öffnet sich automatisch Ihr Internet-Browser mit einer Aufstellung aller verfügbarer Software. Wenn Sie Ihren Rechner so eingestellt haben, dass keine Programme automatisch gestartet werden, öffnen Sie bitte mit Ihrem Internet-Browser die Datei »start.htm« von der CD, um diese Aufstellung zu sehen.

Vor der Installation beenden Sie zunächst alle laufenden Programme. Wählen Sie nun »isb300 für Windows« aus. Alternativ können Sie im Datei-Explorer das CD-ROM-Laufwerk auswählen und dort die Datei »isb300-de.exe« starten.

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogramms. Nach dem Akzeptieren der Lizenzbedingungen kann isb300 gestartet werden.

Für eine Standardinstallation können die Einstellungen, die das Installationsprogramm vorschlägt, unverändert übernommen werden.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, können Sie isb300 über das Windows-Startmenü oder über das Symbol auf dem Desktop starten.

Beachten Sie, dass isb300 in Ihrem Benutzerverzeichnis ein Unterverzeichnis »ISB300-Daten« anlegt. Dieses Verzeichnis enthält alle Ihre Steuerungsformulare. Es darf nicht verschoben oder gelöscht werden, da die Software sonst nicht mehr funktionsfähig ist!

2.3 Entfernen der Installation

Im Programmverzeichnis und unter dem Startmenü von Windows finden Sie einen Uninstaller für isb300. Dieser entfernt isb300 von Ihrem System.

Beachten Sie, dass das »ISB300-Daten«-Verzeichnis in Ihrem Benutzerordner nicht entfernt wird. So bleiben Ihre Eingaben für den Fall erhalten, dass Sie später isb300 erneut installieren. Möchten Sie auch Ihre Formulardaten entfernen, können Sie das »ISB300-Daten«-Verzeichnis löschen.

2.4 Installationsvorgang unter Linux

isb300 kann auch auf Linux-Systemen installiert werden, welche mit RPM-Paketen umgehen können. Die bekanntesten Distributionen sind SuSE, Red Hat und Fedora Core.

Achten Sie zunächst darauf, dass eine aktuelle Java-Laufzeitumgebung installiert ist; es wird mindestens Version 1.5 benötigt. Sie können Java von der Webseite des Herstellers unter

<http://www.java.com/de/> kostenlos herunterladen.

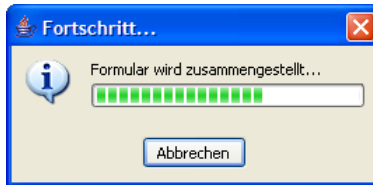
isb300 kann anschließend mit `RPM -i ISB300.RPM` installiert werden.

Mit `RPM -E ISB300` wird `isb300` wieder von Ihrem System entfernt.

2.5 Programmstart

Starten Sie das Programm über das Startmenü oder durch Doppelklick auf das Piktogramm auf dem Desktop.

Als erstes stellt `isb300` die Formulare zusammen. Dies kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Währenddessen sehen Sie folgende Meldung:



◀ **Abbildung 1**
`isb300` startet.

Anschließend erscheint das Hauptfenster von `isb300`.

Auf einem Linux-System kann `isb300` über das Kommando `/OPT/ISB300/ISB300` gestartet werden.

3.2 Gliederung der Projekte

In isb300 werden Ihre Formulare über mehrere Ebenen verwaltet. In der linken Leiste werden die Ebenen und Steuerungen dargestellt, ähnlich wie die Aufstellungen der Verzeichnisse und Dateien in einem Dateifenster.

Auf unterster Ebene finden Sie Steuerungen, symbolisiert durch einen blauen Würfel. Hinter jedem Steuerungseintrag steht ein einzelnes Steuerungsformular. Wenn Sie eine Steuerung mit der Maus auswählen, erscheint das zugehörige Formular zur Bearbeitung im Hauptteil des Fensters.

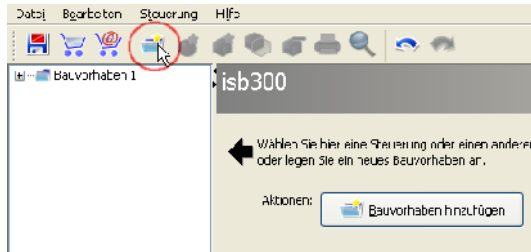
Die darüber liegende Ebene sind die Projekte, symbolisiert durch eine blaue Kugel. Jedes Projekt fasst Steuerungen zu einer Einheit zusammen. So können Sie zum Beispiel alle Aufzüge eines Gebäudes in einem Projekt zusammenfassen und das Projekt nach dem Gebäude benennen.

Auf oberster Ebene werden nun die Projekte in so genannten Bauvorhaben zusammengefasst, symbolisiert durch einen kleinen blauen Ordner. Die Bauvorhaben können Sie nach Belieben verwenden. Zum Beispiel können Sie für jeden Ihrer Kunden ein eigenes Bauvorhaben anlegen, oder für jedes Jahr ein neues Bauvorhaben erzeugen.

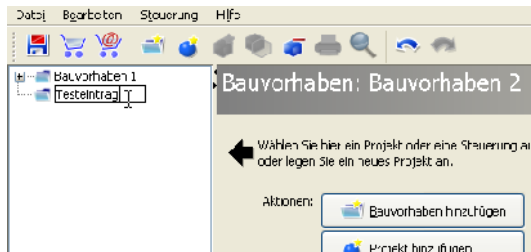
3.3 Bearbeiten der Projektliste

Mit dem folgenden Beispiel werden Sie Schritt für Schritt mit den Manipulationsmöglichkeiten der Projektliste vertraut gemacht.

Zuerst legen Sie ein neues Bauvorhaben an. Klicken Sie dazu auf das Symbol der neuen Schublade in der Werkzeugleiste:

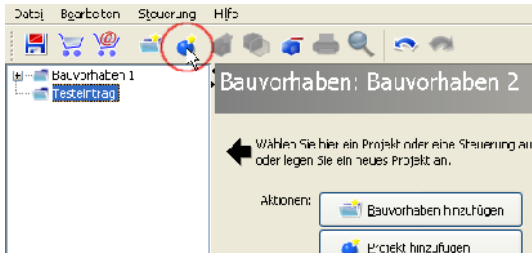


Es wird ein neues Bauvorhaben angelegt und automatisch mit einem Namen versehen. Sie können diesen Namen sofort verändern, zum Beispiel in »Testeintrag«. Wenn Sie ihn später ändern möchten, wählen Sie ihn aus und drücken »F2« oder wählen ihn durch Doppelklick aus.

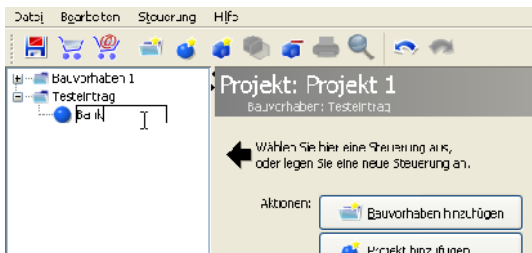


Beachten Sie jedoch, dass der Name der Bauvorhaben eindeutig sein muss, also kein zweites Mal verwendet werden darf. Schließen Sie nun die Eingabe mit der Eingabetaste ab.

Als nächstes werden Sie ein Projekt anlegen. Wählen Sie dazu das Bauvorhaben aus, unter dem das Projekt angelegt werden soll (in diesem Beispiel der »Testeintrag«), und drücken Sie dann auf das Symbol mit der blauen Kugel in der Werkzeugleiste:

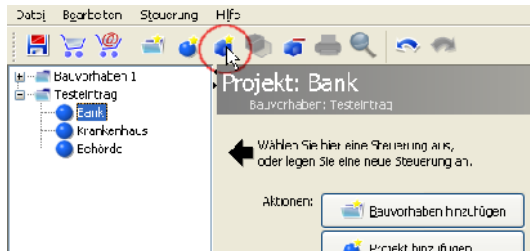


Es erscheint ein neues Projekt unter dem Bauvorhaben, dessen Name sofort geändert werden kann. Für dieses Beispiel nennen Sie das Projekt »Bank« und schließen die Eingabe mit der Return-Taste ab.

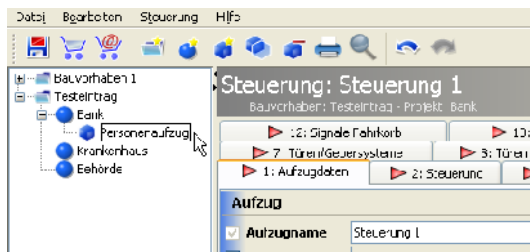


Auch hier gilt, dass Sie den Namen nachträglich durch Doppelklick oder die »F2«-Taste ändern können. Legen Sie auf die gleiche Art noch zwei weitere Projekte »Krankenhaus« und »Behörde« an.

Die Bank soll nun ein Steuerungsformular erhalten. Wählen Sie dazu den Eintrag »Bank« aus und klicken den Knopf zum Anlegen einer neuen Steuerung:

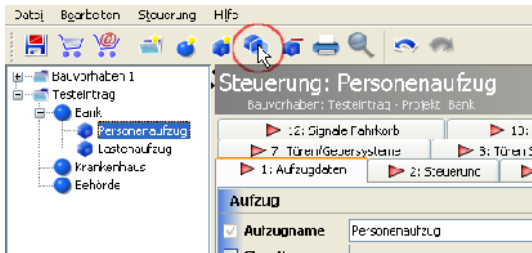


Sie können der Steuerung direkt einen Namen geben, zum Beispiel »Personenaufzug«. Schließen Sie die Eingabe mit der Return-Taste ab.



Legen Sie auf die gleiche Art zur Übung eine weitere Steuerung namens »Lastenaufzug« an.

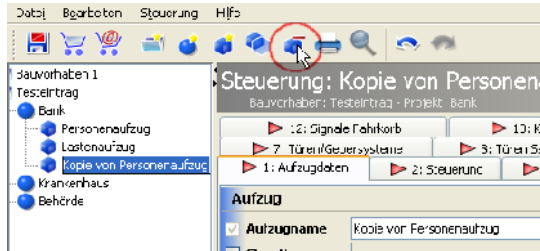
Wenn der Personenaufzug Teil einer Aufzugsgruppe ist, macht es Sinn, zuerst das Formular für einen Aufzug auszufüllen und dieses dann für die weiteren Aufzüge der Gruppe zu duplizieren. Wählen Sie dazu einen Eintrag den Personenaufzug aus und drücken die Duplizieren-Taste:



Es wird ein neuer Steuerungseintrag erzeugt, der alle Formulareingaben der ausgewählten Steuerung kopiert. Der Eintrag heißt automatisch »Kopie von Personenaufzug«, kann aber sofort umbenannt werden.

Im Menü »Steuerung« finden Sie außerdem einen Eintrag »Steuerung kopieren in...«. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Steuerung in ein anderes Projekt kopieren möchten, zum Beispiel aus einem Steuerungsarchiv heraus. Wählen Sie dazu die Steuerungsvorlage, die kopiert werden soll, aus der Liste aus, und rufen dann den Menüpunkt »Steuerung kopieren in...« aus. Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie das Projekt auswählen können, in das die Steuerung kopiert werden soll. Wenn Sie den Dialog bestätigen, wird eine Kopie der Steuerung in das Projekt abgelegt.

Mit dem Löschknopf werden Einträge aus der Liste gelöscht. Wählen Sie dazu den zu löschenden Eintrag aus und klicken dann auf den Löschknopf in der Werkzeugleiste:

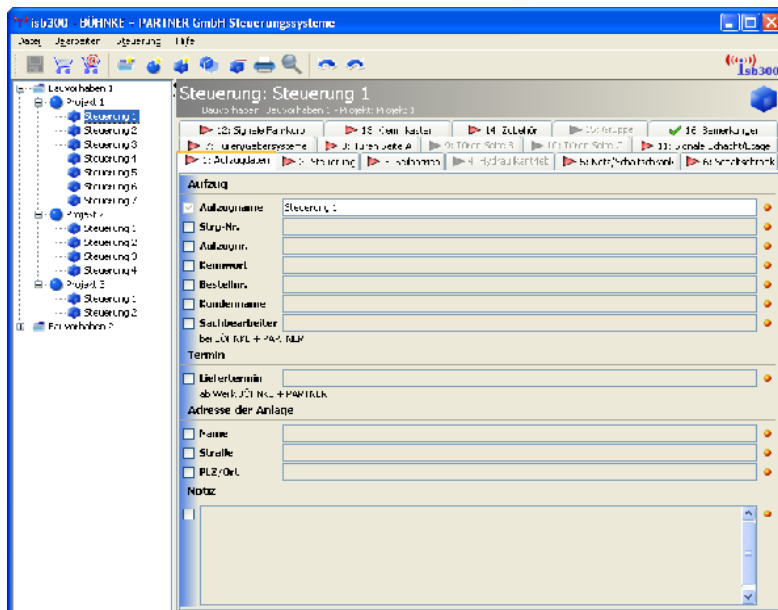


In diesem Beispiel können Sie das Bauvorhaben »Testeintrag« auswählen und mit dem Löschknopf entfernen, um zur Ausgangssituation zurückzukommen.

Sie haben damit alle Funktionen zur Verwaltung der Projekteinträge kennengelernt. Denken Sie bitte immer daran, Ihre Änderungen schließlich abzuspeichern, bevor Sie eine Bestellung tätigen oder isb300 beenden.

4 Das Steuerungsformular

4.1 Formularansicht



▲ **Abbildung 3**

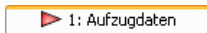
Die Oberfläche von isb300 stellt links die Projektliste und rechts die Formularansicht dar.

In der linken Leiste des Fensters finden Sie eine Liste aller Projekte und Steuerungen. Durch Auswahl einer Steuerung aus dieser Liste wird das zugehörige Steuerungsformular im Hauptteil des Fensters dargestellt.

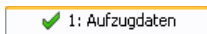
Die Formularansicht ist unterteilt in 16 Abschnitte, die durch Reiterkarten an der Oberseite des Formulars ausgewählt werden

können. Zur leichteren Übersicht sind die Abschnitte durchnummeriert.

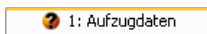
Ein Symbol im Reiter dient als Hilfestellung, welche Teile des Formulars ausgefüllt wurden und welche noch nicht.



Roter Pfeil: in diesem Abschnitt wurde noch gar nichts ausgefüllt. Prüfen Sie, ob Sie hier eventuell noch Angaben machen müssen.



Grüner Haken: in diesem Abschnitt wurden bereits Felder ausgefüllt.



Gelber Punkt: Sie haben in diesem Abschnitt noch mindestens eine Eingabegruppe zur Prüfung markiert.

Beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine einfache Hilfestellung handelt. Ein Formular kann durchaus vollständig ausgefüllt sein, obwohl einzelne Abschnitte nicht ausgefüllt wurden und mit dem roten Pfeil gekennzeichnet sind.

4.2 Eingabegruppen

In jedem Abschnitt des Formulars finden Sie mehrere Eingabefelder. Auch wenn die Vielzahl an Knöpfen, Schaltern und Eingabefeldern zunächst verwirrend aussieht, gehorchen sie doch einer leicht zu durchschauenden Ordnung.

Die Eingabefelder in den Abschnitten sind gruppiert. Sie erkennen eine Gruppe stets daran, dass sie am linken, blau unterlegten Rand ein Häkchen besitzt. Jede neue Gruppe hat sein eigenes Häkchen.



Abbildung 4

Die Formulargruppe »Türen« mit drei Auswahlknöpfen.

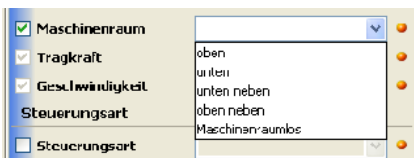
Manche Gruppen müssen immer ausgefüllt werden. In dem Fall ist das Häkchen bereits angehakt und lässt sich auch nicht ab-

schalten. Andere Gruppen müssen zuerst an dem Gruppen-Häkchen aktiviert werden, bevor man eine Eingabe vornehmen kann.

Oftmals liegen noch nicht alle Informationen vor, wenn Sie mit der Planung eines Projektes beginnen. Als Hilfestellung für Ihre Planung finden Sie auf der rechten Seite der Gruppe einen oranger Punkt. Wenn Sie diesen Punkt anklicken, markieren Sie diese Gruppe zur späteren Prüfung. Es erscheint ein entsprechendes Symbol in der Gruppe und außerdem im Reiter des Abschnitts. So finden Sie leicht die Stellen wieder, zu denen Sie noch keine gesicherten Informationen haben oder Rückfrage halten müssen.

4.3 Auswahlboxen

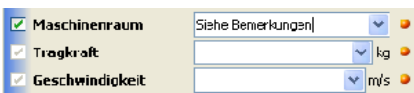
An vielen Stellen des Formulars finden Sie Auswahlboxen. Durch Betätigen des Auswahlknopfes auf der rechten Seite wird eine Liste von vorbereiteten Optionen angezeigt. Sie können die gewünschte Option durch Anklicken übernehmen. Sie erscheint anschließend im Eingabefeld.



► **Abbildung 5**

Die Auswahlbox »Maschinenraum« mit einer Auswahl von vorbereiteten Optionen

Fast alle Auswahlboxen erlauben außerdem die Eingabe eines Freitextes. Klicken Sie dazu mit der Maus in den weißen Bereich der Box. Anschließend können Sie dort einen beliebigen Text einfügen oder den bestehenden Text bearbeiten.



► **Abbildung 6**

Eine Freitexteingabe in der Auswahlbox »Maschinenraum«

Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn keine der vorbereiteten Optionen Ihren Wünschen entspricht.

5 Bestellen

isb300 bietet Ihnen nicht nur die komfortable Möglichkeit der Verwaltung Ihrer Steuerungsformulare, sondern erlaubt es auch, diese bequem an BÖHNKE + PARTNER® GmbH zu schicken.

5.1 Bestellen direkt über das Internet

Wenn Sie das Ausfüllen des Steuerungsformulars beendet haben, können Sie das Formular auf direktem Weg zu BÖHNKE + PARTNER® GmbH schicken. Sie benötigen für die Übertragung der Anfrage oder Bestellung eine Verbindung mit dem Internet.

Speichern Sie zunächst die letzten Änderungen ab, indem Sie auf das Diskettensymbol in der Werkzeugleiste klicken. Dadurch ist sicher gestellt, dass die bestellten Daten mit den Daten auf Ihrer Festplatte übereinstimmen. Ein Warnhinweis macht Sie sonst darauf aufmerksam, dass Ihre Änderungen noch nicht gespeichert wurden.

Öffnen Sie nun den Anfrage- und Bestelldialog über den Warenkorb in der Werkzeugleiste:

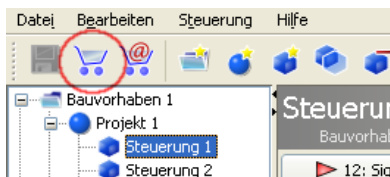


Abbildung 7

Über den Warenkorb wird der Anfrage- und Bestelldialog geöffnet.

In dem folgenden Dialog können Sie nun alle Angaben machen, die an BÖHNKE + PARTNER® GmbH geschickt werden sollen.

Abbildung 8
Der Anfrage- und
Bestelldialog

Der obere Abschnitt enthält Ihre Kunden- und Bestelldaten. Beachten Sie, dass die rot markierten Felder von Ihnen ausgefüllt werden müssen, da die Anfrage sonst nicht versendet werden kann.

In der obersten Zeile können Sie den Auftragstyp auswählen. Eine »Anfrage« ist zunächst unverbindlich. Sie erhalten von BÖHNKE + PARTNER® GmbH ein Angebot über die von Ihnen gewünschten Steuerungen. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie dann von unseren Verkäufern die Steuerungen (oder einen Teil davon) in eine verbindliche Bestellung umwandeln lassen, ohne dass Sie die Daten erneut verschicken müssen.

Durch Auswählen der Option »Bestellung« geben Sie an, dass Sie die ausgewählten Steuerungen sofort verbindlich bestellen möchten.

Alle Eingaben zu Ihrer Firma, die Sie in dem oberen Abschnitt vornehmen, werden von isb300 auf Ihrem Rechner gespeichert. So brauchen Sie die Angaben nur einmal eintragen. Wenn Sie isb300 später wieder starten und den Anfrage- und Bestelldialog öffnen, finden Sie Ihre Eingaben sofort wieder vor.

Wenn Sie uns Anmerkungen zu der Anfrage oder Bestellung zusenden möchten, können Sie diese in das Feld »Anmerkungen« eintragen.

In dem darunter liegenden Abschnitt wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie an BÖHNKE + PARTNER® GmbH übermitteln möchten. In der Liste finden Sie alle Ihre Steuerungen wieder. Eine Mehrfachauswahl erfolgt durch drücken und gedrückt halten der Hochstell- oder Strg-Taste, während mit der Maus die gewünschten Einträge ausgewählt werden.

Zuletzt finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Über den Knopf »AGB lesen« können Sie die AGB von BÖHNKE + PARTNER® GmbH lesen und ausdrucken.

Sie müssen nun durch Setzen eines Häkchens die AGB als Vertragsbestandteil bestätigen. Erst dann wird der Knopf »Versenden« freigegeben.

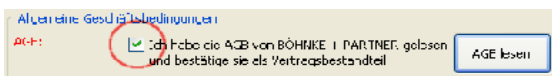


Abbildung 9

Akzeptieren Sie die AGB, um die Anfrage verschicken zu können.

Aus rechtlichen Gründen müssen Sie die AGB für jede Anfrage und Bestellung, die Sie verschicken, erneut akzeptieren.

Wenn Sie nun alle rot markierten Felder ausgefüllt, mindestens eine Steuerung ausgewählt und die AGB akzeptiert haben, wird

der »Versenden«-Knopf freigegeben. Er erscheint dann farbig und kann betätigt werden.

Nach Betätigen des Knopfes stellt isb300 über das Internet eine Verbindung zu BÖHNKE + PARTNER® GmbH her und überträgt die Daten, die Sie im Dialog eingetragen und ausgewählt haben. Dies kann je nach Anzahl der ausgewählten Steuerungen und Ihrer Anbindung ans Internet mehrere Sekunden dauern.

5.2 Bestellen per E-Mail

Falls Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz kein direkter Internet-Zugang zur Verfügung steht, können Sie die Anfrage auch per E-Mail an uns verschicken.

Hinweis: Diese Versandmöglichkeit sendet immer eine Kopie der E-Mail an BÖHNKE + PARTNER GmbH Steuerungssysteme. Es ist über diese Funktion nicht möglich, Steuerungsdaten lediglich an einen privaten Empfänger zu versenden.

Zum Bestellen per E-Mail klicken Sie auf das Symbol mit dem Warenkorb und dem roten »@«-Zeichen:

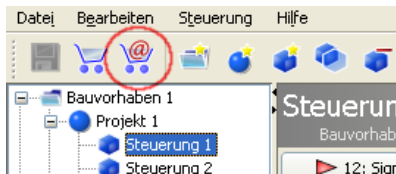


Abbildung 10

Über den zweiten Warenkorb wird der Anfrage- und Bestelldialog zum E-Mail-versand geöffnet.

Es öffnet sich ein ähnliches Dialogfenster, wie im vorigen Kapitel bereits beschrieben wurde. Zusätzlich finden Sie in diesem Fenster Eingabefelder für die Empfänger der E-Mail.

Sie werden außerdem feststellen, dass Sie unter »E-Mail« nun Ihre eigene E-Mailadresse ebenfalls eingeben müssen. Diese E-

Abbildung 11

Der Anfrage- und Bestelldialog für den E-Mailversand

Mailadresse dient später als Absender der E-Mail, und sollte von BÖHNKE + PARTNER für Rückfragen erreichbar sein.

Das Feld »E-Mail an« muss ausgefüllt werden. Hier tragen Sie die E-Mailadresse Ihres Ansprechpartners bei BÖHNKE + PARTNER ein. Falls Sie keinen persönlichen Ansprechpartner kennen, können Sie hier »vk« eintragen. Die Endung »@boehnkepartner.de« kann weggelassen werden; sie wird dann automatisch ergänzt.

Zusätzlich können Sie eine Kopie der E-Mail verschicken, zum Beispiel an eine andere Abteilung oder an ein E-Mailarchiv. Die vollständige Adresse des Kopieempfängers wird in »Kopie an« eingetragen.

Wenn Sie das letzte Feld »Eine Kopie an den Absender schicken?« aktivieren, wird außerdem für Ihre eigenen Unterlagen

eine E-Mailkopie an die von Ihnen eingetragene Absenderadresse geschickt.

Das weitere Vorgehen entspricht dem des Direktversandes über das Internet, siehe Kapitel 5.1.

Beachten Sie, dass Sie in dem Einstellungsfenster von isb300 zunächst den in Ihrem Netzwerk verwendeten SMTP-Server eintragen müssen, um Bestellungen per E-Mail verschicken zu können. Fragen Sie Ihren Systemadministrator oder Internet-Provider nach den dafür notwendigen technischen Angaben.

5.3 Bestellen per E-Mail mit einem E-Mail-Programm

Sie können über die Export-Funktion eine Auswahl an Steuerungen in eine Datei speichern. Diese Datei können Sie als Dateianhang über Ihr gewohntes E-Mail-Programm an BÖHNKE + PARTNER® GmbH schicken. Bitte vergessen Sie in der E-Mail nicht Ihre Kundendaten, damit der Auftrag zugeordnet werden kann.

Die Export-Funktion wird in einem späteren Kapitel genauer erläutert.

Bitte verwenden Sie – wenn möglich – jedoch die oben genannten Versandmöglichkeiten.

5.4 Bestellen per Fax

Falls Sie keine Möglichkeit haben, das Formular auf elektronischem Wege zu übermitteln, bleibt Ihnen weiterhin auch die Möglichkeit des Faxens.

Drucken Sie dazu das Steuerungsformular über die Druckfunktion aus und senden es per Fax an BÖHNKE + PARTNER® GmbH. Dort werden die Daten von Hand in das Bestellsystem übertragen.

Bitte schalten Sie Ihr Faxgerät zur Übertragung des Formulars unbedingt in den »Superfine«-Modus (falls verfügbar) oder den »Fine«-Modus! Bitte nehmen Sie außerdem keine handschriftlichen Änderungen auf dem Formular vor.

Achten Sie auch darauf, dass Sie im Formular selbst Ihre Kundendaten hinterlassen haben (zum Beispiel im Reiter 1 »Aufzugdaten« unter »Kundenname« oder im Feld »Notiz«), oder faxen Sie ein Deckblatt mit allen notwendigen Informationen mit.

Wählen Sie die Faxübertragung bitte nur dann, wenn Sie keine Möglichkeit haben, uns die Daten per Internet oder E-Mail zu übermitteln. Das Formular verliert nämlich durch die Faxübertragung an Lesbarkeit und wird anschließend von Hand in das Bestellsystem eingetragen. Der Vorgang ist nicht nur mit erheblichem Mehraufwand verbunden, sondern auch fehleranfällig, denn wir bei BÖHNKE + PARTNER® GmbH sind auch nur Menschen.

6 Weitere Funktionen

6.1 Suchen

Über die Lupe in der Symbolleiste können Sie nach Steuerungen suchen. Es öffnet sich daraufhin eine Suchmaske.



Abbildung 12

Mit der Suchmaske können Steuerungen über einen Suchbegriff gefunden werden.

Hier können Sie einen Suchbegriff eingeben, der in verschiedenen Formularfeldern (wie dem Steuerungsnamen oder den Notizen) gesucht wird, nachdem Sie den »Suchen«-Knopf betätigt haben.

Alle Steuerungen, auf die der Suchbegriff zutrifft, werden in ihrem Kontext (also mit ihrem Projekt und Bauvorhaben) in der Ergebnisliste dargestellt.

Durch Auswahl einer Steuerung im Suchergebnis wird das Steuerungsformular im Hauptfenster angezeigt. Durch Klicken auf den Knopf »Ergebnis exportieren...« können Sie außerdem das gesamte Suchergebnis in einer Datei ablegen.

Wenn Sie die Suchmaske nicht mehr benötigen, schließen Sie einfach das Fenster oder drücken auf »Schließen«.

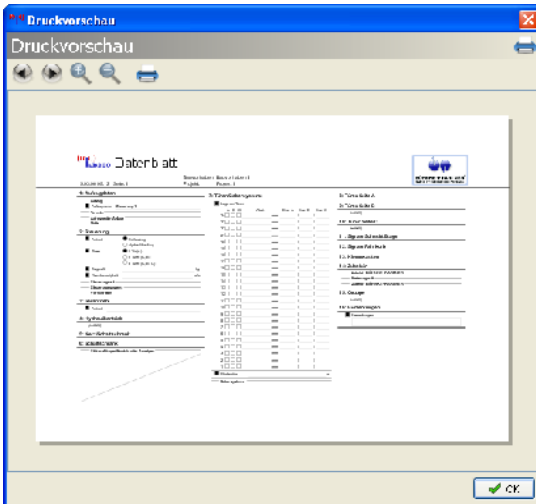
6.2 Drucken

Über das Druckersymbol in der Werkzeugleiste wird das angezeigte Formular ausgedruckt. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den gewünschten Drucker auswählen können.

Das Druckbild wird von isb300 dem von Ihnen gewählten Papierformat angepasst. Als Ideal erwiesen hat sich die Einstellung »DIN A4 quer«, welche deshalb auch immer vorausgewählt ist.

Es werden nur die Formularabschnitte ausgedruckt, die von Ihnen ausgefüllt wurden.

Eine Druckvorschau erreichen Sie über das »Steuerung«-Menü. Nachdem Sie im folgenden Dialog das Papierformat eingestellt haben, öffnet sich ein Fenster, in dem die Seiten dargestellt werden, wie sie gedruckt werden würden.



▲ **Abbildung 13**

Die Druckvorschau zeigt eine Voransicht des Ausdrucks.

Die beiden Pfeiltasten erlauben das Blättern zwischen den Seiten. Durch die Lupentasten kann die Voransicht vergrößert oder verkleinert werden. Das Druckersymbol erlaubt schließlich den Ausdruck der Voransicht auf dem Drucker.

6.3 Import und Export

isb300 erlaubt es, eine Auswahl von Steuerungen in eine Datei zu exportieren oder eine exportierte Datei einzulesen.

Die Exportfunktion finden Sie im Menü »Datei« unter »Exportieren...«. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die zu exportierenden Steuerungen auswählen können. Mit der Hochstell- und Strg-Taste ist eine Mehrfachauswahl möglich.

Nachdem Sie die Auswahl getroffen und bestätigt haben, öffnet sich ein Dateialog, in dem Sie den gewünschten Dateinamen und das Zielverzeichnis angeben können. Die ausgewählten Steuerungsdaten werden anschließend in diese Datei geschrieben.

Sie können die Exportfunktion verwenden, um eine Auswahl von Steuerungen an BÖHNKE + PARTNER® GmbH per E-Mail oder auf einem Datenträger zu versenden. Exportieren Sie dazu wie hier beschrieben die gewünschten Steuerungen in eine Datei. Diese Datei können Sie uns anschließend per E-Mail als Anhang zusenden oder zum Beispiel auf eine CD-ROM brennen.

Die Importfunktion erlaubt das Einbinden einer vorher exportierten Datei in Ihr isb300. Sie finden die Funktion im Menü »Datei« unter »Importieren...«. Es öffnet sich ein Dateiauswahl-dialog, in dem Sie die gewünschte Datei auswählen. Es wird anschließend automatisch ein neues Projekt angelegt und alle Steuerungen, die in der Datei gefunden wurden, in dieses Projekt eingetragen.

6.4 Die Werkzeugleiste

Im Folgenden werden die Funktionen der Werkzeugleiste zusammengefasst. Wenn Sie die Maus über einem Knopf der Werkzeugleiste stehen lassen und kurz warten, erscheint ein so genannter Tooltip mit einer kurzen Funktionsbeschreibung.



Abbildung 14

Die Werkzeugleiste von isb300.

Die Funktion der einzelnen Symbole:



Speichert alle Änderungen ab. Wenn keine Änderungen gemacht wurden, ist dieses Symbol grau und kann nicht betätigt werden.



Dieser Warenkorb versendet eine Auswahl an Steuerungen über das Internet als Anfrage oder Auftrag an BÖHNKE + PARTNER® GmbH.



Dieser Warenkorb versendet eine Auswahl an Steuerungen per E-Mail als Anfrage oder Auftrag an BÖHNKE + PARTNER® GmbH.



Hiermit legen Sie ein neues Bauvorhaben an.



Hiermit legen Sie ein neues Projekt in dem momentan ausgewählten Bauvorhaben an.



Hiermit legen Sie ein neues Steuerungsformular in dem momentan ausgewählten Projekt an.



Dieser Knopf erzeugt eine Kopie der momentan ausgewählten Steuerung.



Löscht das momentan ausgewählte Bauvorhaben, Projekt oder Steuerungsformular. Alle untergeordneten Projekte und Steuerungen werden dabei automatisch mitgelöscht.



Druckt das ausgewählte Steuerungsformular aus.



Öffnet eine Suchmaske, mit der Sie Steuerungen suchen können, die Ihren Suchbegriff enthalten.



Macht die letzte Änderung rückgängig. Wenn keine Änderungen mehr rückgängig gemacht werden können, ist dieser Knopf gesperrt. Beachten Sie, dass das von isb300 geführte Änderungsprotokoll beim Beenden verworfen wird.



Hiermit stellen Sie vorher rückgängig gemachte Schritte wieder her.

6.5 Die Menüs

Am oberen Rand des Fensters befindet sich eine Menüleiste. Deren Funktionen werden im folgenden Abschnitt beschrieben.

Alle Funktionen lassen sich über ein Tastaturkürzel aufrufen. Hinter jedem Menüpunkt ist angegeben, mit welchem Kürzel Sie den Menüpunkt direkt über die Tastatur aufrufen können.

6.5.1 Das »Datei«-Menü

Hier finden Sie Funktionen, die sich auf das gesamte isb300 beziehen.

Datei		
	Speichern	Strg+S
	Importieren...	Strg+I
	Exportieren...	Strg+E
	Bestellen...	Strg+D
	Per E-Mail Bestellen...	Strg+Umschalt+D
	Blankoformular drucken...	Strg+B
	Beenden	Strg+W

 **Abbildung 15**

Das »Datei«-Menü bietet allgemeine Funktionen.

Speichern

Speichert alle Änderungen ab. Wenn keine Änderungen gemacht wurden, ist dieser Eintrag gesperrt.

Importieren...

Hiermit öffnen Sie eine isb300-Datei und fügen sie an die bestehende Projektliste als neues Bauvorhaben an.

Exportieren...	Hiermit können Sie eine Auswahl an Steuerungen in eine isb300-Datei schreiben. Diese Datei kann zum Beispiel archiviert oder per E-Mail verschickt werden.
Bestellen...	Hiermit senden Sie eine Anfrage oder Bestellung für eine Auswahl an Steuerungen direkt über das Internet an BÖHNKE + PARTNER. Die Funktion entspricht dem Warenkorb in der Werkzeugleiste.
Per E-Mail bestellen...	Hiermit senden Sie eine Anfrage oder Bestellung per E-Mail an BÖHNKE + PARTNER. Die Funktion entspricht dem Warenkorb in der Werkzeugleiste.
Blankoformular drucken...	Druckt eine Formularvorlage auf Ihrem Drucker aus. Diese eignet sich zum schnellen Notieren von Steuerungsdaten, bevor Sie sie in isb300 übertragen.
Beenden	Beendet isb300.

6.5.2 Das »Bearbeiten«-Menü

Hier finden Sie Funktionen, die sich generell auf das Arbeiten mit isb300 beziehen.

Bearbeiten		
	Rückgängig	Strg+Z
	Wiederholen	Strg+Y
	Ausschneiden	Strg+X
	Kopieren	Strg+C
	Einfügen	Strg+V
	Alles aufklappen	Strg+N
	Alles zuklappen	Strg+M
	Suchen...	Strg+F
	Einstellungen...	Strg+T

Abbildung 16

Das »Bearbeiten«-Menü hilft beim Bearbeiten der Formulare.

Rückgängig

Hiermit machen Sie die letzten Änderungen an den Formularen oder in der Projektliste schrittweise wieder rückgängig.

Wiederholen

Hiermit stellen Sie vorher rückgängig gemachte Schritte wieder her.

Ausschneiden

Markieren Sie einen Text in einem der Textfelder und wählen Sie »Ausschneiden«, um den Text aus dem Textfeld zu entfernen und in die Zwischenablage zu legen.

Kopieren

Markieren Sie einen Text in einem der Textfelder und wählen Sie »Kopieren«, um den markierten Text in die Zwischenablage zu kopieren. Das Textfeld wird dabei nicht verändert.

Einfügen	Fügen Sie hiermit den Text aus der Zwischenablage in das momentan ausgewählte Textfeld ein.
Alles aufklappen	Die Projektliste wird vollständig ausgeklappt. Sie sehen sämtliche Projekte und Steuerungen.
Alles zuklappen	Die Projektliste wird vollständig zugeklappt. Sie sehen nur noch alle Bauvorhaben und erhalten so eine bessere Übersicht.
Suchen...	Das Suchfenster wird geöffnet. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.
Einstellungen...	Es öffnet sich das Einstellungsfenster für verschiedene Systemeinstellungen.

6.5.3 Das »Steuerung«-Menü

Hier finden Sie Funktionen, die sich auf das Arbeiten mit der Projektleiste und den Steuerungen beziehen.

Steuerung		
	Umbenennen	F2
	Bauvorhaben hinzufügen	Strg+1
	Projekt hinzufügen	Strg+2
	Steuerung hinzufügen	Strg+3
	Steuerung kopieren	Strg+4
	Steuerung kopieren in...	Strg+5
	Entfernen	Strg+Entf
	Druckvorschau...	Strg+Umschalt+P
	Drucken...	Strg+P

➡ **Abbildung 17**

Das »Steuerung«-Menü bietet Funktionen zum Arbeiten mit der Projektleiste.

Umbenennen

Das momentan ausgewählte Bauvorhaben, Projekt oder die ausgewählte Steuerung wird umbenannt. Sie können den neuen Namen anschließend direkt in die Projektliste eintragen. Schließen Sie die Änderung mit der Return-Taste ab.

Bauvorhaben hinzufügen

Sie fügen ein neues Bauvorhaben in die Projektliste ein. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.

Projekt hinzufügen

Sie fügen ein neues Projekt in das momentan ausgewählte Bauvorhaben ein. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.

Steuerung hinzufügen	Sie fügen eine neue Steuerung in das momentan ausgewählte Projekt ein. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.
Steuerung kopieren	Die momentan ausgewählte Steuerung wird mit allen seinen Formulareinträgen innerhalb des Projektes dupliziert. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.
Steuerungen kopieren in...	Die Momentan ausgewählte Steuerung wird in ein anderes Projekt hineinkopiert. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie das Projekt auswählen können, in das die Steuerung hineinkopiert werden soll. Sie können diese Funktion zum Beispiel verwenden, wenn Sie ein Steuerungsarchiv haben und eine Steuerung aus diesem Archiv herauskopieren möchten, welche einem aktuellem Auftrag ähnlich ist.
Entfernen	Entfernt das momentan ausgewählte Bauvorhaben, Projekt oder die ausgewählte Steuerung. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.
Druckvorschau...	Bietet eine Vorschau auf dem Bildschirm, wie das ausgedruckte Formular für die ausgewählte Steuerung

rung aussieht.

Drucken...

Druckt das Formular für die ausgewählte Steuerung aus. Die Funktion entspricht dem Knopf in der Werkzeugleiste.

6.5.4 Das Kontextmenü

Wenn Sie den Mauszeiger in die Projektliste bewegen und dort die rechte Maustaste drücken, erscheint ein Kontextmenü für den ausgewählten Eintrag.

 U mbenennen	F2
 B <u>a</u> uvorhaben hinzufügen	Strg+1
 P <u>r</u> ojekt hinzufügen	Strg+2
 S <u>t</u> euerung hinzufügen	Strg+3
 S <u>t</u> euerung k <u>o</u> pieren	Strg+4
 S <u>t</u> euerung k <u>o</u> pieren in...	Strg+5
 E <u>n</u> tfernen	Strg+Entf
 D <u>r</u> uckv <u>o</u> rschau...	Strg+Umschalt+P
 D <u>r</u> ucken...	Strg+P
  A <u>l</u> les aufklappen	Strg+N
  A <u>l</u> les z <u>u</u> klappen	Strg+M

▶ **Abbildung 18**

Das Kontextmenü bietet nützliche Funktionen für die Projektleiste.

Die Menüpunkte des Kontextmenüs entsprechen weitestgehend dem »Steuerung«-Menü. Die einzelnen Funktionen wurden im vorigen Kapitel beschrieben.

7 Konfiguration

Über das Menü »Datei« unter dem Menüpunkt »Einstellungen...« erreichen Sie das Einstellungsfenster, um verschiedene Betriebsparameter von isb300 festzulegen.

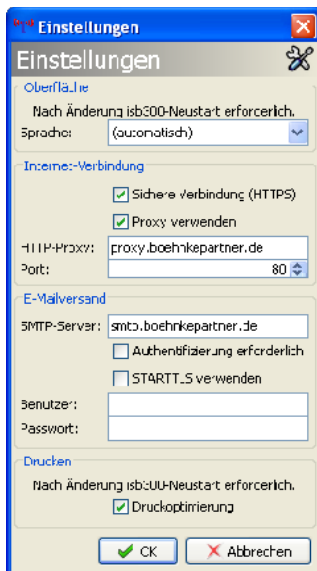


Abbildung 19

Das Einstellungsfenster

7.1 Oberfläche

In dieser Gruppe können Sie Eigenschaften der Benutzeroberfläche verändern.

Derzeit besteht diese Gruppe nur aus einem Auswahlfeld »Sprache«, mit dem Sie die Sprache auswählen können, in der isb300 betrieben wird. Normalerweise steht die Auswahl auf »(automatisch)«, was bedeutet, dass isb300 sich an der Sprache Ihres Computers orientiert. Sie können hier auch gezielt eine Sprache auswählen, die Sie bevorzugen.

Beim nächsten Start von isb300 erscheint die Benutzeroberfläche dann in der von Ihnen gewünschten Sprache.

7.2 Internet-Verbindung

Der Versand einer Anfrage oder Bestellung über den Warenkorb erfolgt im Internet über HTTP (Hypertext Transfer Protocol), worüber auch gewöhnliche Webseiten übertragen werden.

Für gewöhnlich verwendet isb300 die Variante HTTPS, welche zusätzlich Ihre Daten verschlüsselt und dadurch sicher stellt, dass sie auf dem Übertragungsweg zu uns nicht von Unbefugten eingesehen werden können. In manchen Netzwerken ist der Zugriff auf das Internet über HTTPS möglicherweise nicht gestattet. Deaktivieren Sie in dem Fall den Schalter »Sichere Verbindung (HTTPS)«. Ihre Daten werden dann unverschlüsselt per HTTP übertragen.

Einige Firmennetzwerke oder Internet-Provider erfordern außerdem die Verwendung eines so genannten Proxys. Wenn Sie einen Proxy verwenden müssen, können Sie im Einstellungsfenster das Häkchen neben »Proxy verwenden« aktivieren.

Unter »Host« wird der Name oder die IP-Adresse des Proxys eingetragen. Unter »Port« wählen Sie bitte die Portnummer aus, an dem der Proxy HTTPS- bzw. HTTP-Anfragen entgegennimmt. Beide Angaben erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Internet-Provider.

7.3 E-Mailversand

Wenn Sie Anfragen oder Bestellungen per E-Mail übermitteln möchten, müssen Sie zunächst hier den in Ihrem Netzwerk verwendeten Mail-Server eintragen.

Unter »SMTP-Server« tragen Sie den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Server ein, der in Ihrem Netzwerk zum Versenden von E-Mails verwendet wird. Dies kann ein eigener

Server sein, oder auch der SMTP-Server Ihres Internet-Providers. Unter Linux ist es oft ausreichend, hier `localhost` einzutragen.

Wenn zum Versand eine Authentifizierung am Server notwendig ist, aktivieren Sie das Häkchen vor »Authentifizierung erforderlich«, und tragen unter »Benutzer« und »Passwort« Ihre Login-Daten ein.

Falls Ihr SMTP-Server TLS-Verschlüsselung unterstützt, können Sie außerdem »STARTTLS verwenden« aktivieren. Der Server muss in diesem Fall einen Schlüssel mit einem gültigen Zertifikat liefern; die Verwendung von TLS ist sonst nicht möglich.

Einige Provider erfordern immer noch zur Authentifizierung die mittlerweile veraltete Methode »POP before send«. Diese wird von isb300 nicht unterstützt. Bitten Sie in dem Fall Ihren Provider, Ihnen die Methode »SMTP Auth« zur Verfügung zu stellen, oder verwenden Sie einen anderen Provider.

7.4 Drucken

isb300 verfügt über eine Druckoptimierung, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Gewöhnlich funktioniert die Druckoptimierung einwandfrei, weshalb sie normalerweise aktiviert ist. Auf manchen Windows XP-Systemen jedoch kann es vorkommen, dass der Ausdruck unvollständig ist. Es fehlen dann willkürlich Spalten vom Datenblatt und Teile der Überschrift.

Sollte Ihr System davon betroffen sein, versuchen Sie zunächst, den Druckertreiber zu aktualisieren. Wenn auch dies nicht hilft, deaktivieren Sie bitte die Option »Druckoptimierung« und starten isb300 anschließend neu.

Der Ausdruck benötigt zwar nun spürbar mehr Zeit, aber sollte in jedem Fall vollständig sein.

8 Nachwort

8.1 Wichtige Hinweise und Tipps

Die Software isb300 wird regelmäßig weiterentwickelt. Sollten Sie daher in dem Ihnen vorliegenden Programm eine Funktion bemerken, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist, besuchen Sie unsere Homepage unter <http://www.isb300.boehnkepartner.de> oder fordern Sie bei uns ein aktuelles Handbuch an.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre isb300-Version nicht überaltert. Nur dann ist gewährleistet, dass Sie mit dem gleichen Formular arbeiten wie wir, und so keine wichtigen Informationen verloren gehen.

Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, informiert isb300 Sie beim Programmstart automatisch, sobald eine neue Version verfügbar ist.

Besuchen Sie aber auch regelmäßig unsere Homepage und informieren Sie sich über neue Versionen und aktuelle Änderungen.

8.2 Hinweise zum Datenschutz

BÖHNKE + PARTNER hält sich an die geltenden Datenschutzvorschriften.

Die direkte Anfragestellung über das Internet erfolgt gesichert per SSL-Verschlüsselung, sofern Sie in der Konfiguration die HTTPS-Option nicht abgeschaltet haben.

Beachten Sie, dass Anfragen per E-Mail jedoch aus technischen Gründen unverschlüsselt an uns übertragen werden und während der Übermittlung von Unberechtigten eingesehen werden könnten.

Ihre Kundenangaben und die von Ihnen übermittelten Datenblätter bleiben während der Angebotsphase bei uns gespeichert. Wenn kein Auftrag zustande kommt, werden alle Bestelldaten ge-

löscht. Wenn Sie uns einen Auftrag erteilen, bleiben Ihre Daten in unserem Archiv gespeichert.

Die gespeicherten Daten werden ausschließlich zur zweckbezogenen Durchführung Ihrer Anliegen verwendet. Bei Bedarf leiten wir die zur Erfüllung Ihres Anliegens notwendigen Daten außerdem an einzelne Zulieferer weiter. Keinesfalls werden jedoch Ihre Daten zu Werbezwecken an unsere Zulieferer oder Dritte weitergegeben.

Im Rahmen der Datensparsamkeit möchten wir Sie bitten, grundsätzlich keine vertraulichen Informationen (wie Zugangspasswörter, Kreditkartennummern) in die Datenblätter einzutragen oder uns unaufgefordert zuzusenden.

Stichwortverzeichnis

AGB	26	Linux®	8f.
Anfrage	25	löschen	18
Aufzugsgruppe	17	markieren	22
Auswahlbox	22	Mehrfachauswahl	26, 34
B2B	6	Menü	37
Bauvorhaben	13f., 35	Microsoft® Windows®	8
Bearbeiten	39	PC	8
Benutzeroberfläche	12	POP before send	48
Bestellen	24	Programmstart	10
Bestellung	26	Projekt	13, 15, 35
Datei	37	Projektliste	13
Drucken	29, 33	Proxy	47
Druckvorschau	33	Reiterkarten	20
E-Mail	29, 34	Roter Pfeil	21
Eingabegruppen	21	SMTP	47
Einstellungen	40, 46	STARTTLS	48
Entfernen der Installation	9	Steuerung	13, 36, 41
Export	29, 34	Steuerungsformular	13, 16
Fax	29	Suchen	32
Formularansicht	20	Suchergebnis	32
Formularfeld	12	Systemanforderungen	8
Freitext	22	Tastaturkürzel	37
Gelber Punkt	21	Tooltip	35
Grüner Haken	21	Vorwort	6
Homepage	50	Warenkorb	24, 47
HTTP	47	Werkzeugleiste	35
HTTPS	47		
Import	34		
Installation	8		
Internet	6, 24		
isb300	6		
Java	9		
Konfiguration	46		
Kontextmenü	44		

